

Bezirksliga Damen OHZ/VER/HB

TSV Holtum (Geest) : TSV Uesen
Montag, 04.09.2023, 19:30 Uhr

Sieg für den TSV Holtum (Geest)

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TSV Holtum (Geest) am Montagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (22:15 Sätze) in der Bezirksliga Damen OHZ/VER/HB Partie gegen den TSV Uesen gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Heike Wahlers, die in ihren Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Lange / Behr waren Wrasse / Aßmann, obwohl sie alles gegeben hatten. Ausreichend spielerische Mittel hatten Wahlers / Berger wiederum letztlich parat, um sich gegen Bruns / Rathjen durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Heike Wahlers anschließend gegen Manuela Bruns. Da gab es nichts zu rütteln. Die Anzeigetafel zeigte zu diesem Zeitpunkt also ein 2:1. Ulrike Berger besiegelte mit einem 3:1 gegen Sabine Lange einen Punkt für ihr Team. Karin Wrasse gegen Gitta Behr hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Almut Aßmann und Christine Rathjen, ehe sich die Spielerin des TSV Holtum (Geest) mit 11:3, 13:11, 9:11, 10:12, 12:10 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Heike Wahlers im Anschluss gegen Sabine Lange. Nicht so gut lief es wenig später für Ulrike Berger beim 6:11, 6:11, 8:11 gegen Manuela Bruns. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Christine Rathjen fand Karin Wrasse dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Almut Aßmann gegen Gitta Behr. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Holtum (Geest) am 08.09.2023 gegen den ATSV Habenhausen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.09.2023 gegen den TSV Farge-Rekum einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Holtum (Geest)

Doppel: Wrasse / Aßmann 0:1, Wahlers / Berger 1:0

Einzel: H. Wahlers 2:0, U. Berger 1:1, K. Wrasse 1:1, A. Aßmann 1:1

TSV Uesen

Doppel: Lange / Behr 1:0, Bruns / Rathjen 0:1

Einzel: M. Bruns 1:1, S. Lange 0:2, G. Behr 2:0, C. Rathjen 0:2